

Tätigkeitsbericht 2024

Bezeichnung Referat:

Referat für Frauenpolitik, Gender und Diversity

Referent/Berichtersteller:

Dr.ⁱⁿ Nina Böck, Dr.ⁱⁿ Antonia Greb, Dr.ⁱⁿ Carmen Hagen, Dr.ⁱⁿ Ulrike Kamieniarz

Aufgaben des Referates:

Zentrale Aufgaben des Referats für Frauenpolitik, Gender und Diversity sind es:

- die spezifischen Interessen von Ärzt:innen innerhalb aller Gremien der Ärztekammer zu vertreten.
- Ärzt:innen über die für sie relevanten Themen zu informieren.
- Ärzt:innen untereinander besser zu vernetzen und in ihren Anliegen zu unterstützen.
- Ärztinnen dabei zu unterstützen, persönliche Potentiale beruflich zu entfalten.
- Diversität in allen Bereichen der Medizin zu fördern.
- Veranstaltungen zu gendermedizinischen Themen zu organisieren und die frauengesundheitliche Versorgung in Österreich zu verbessern.

Überblick über unsere Projekte 2024 (Details zu den einzelnen Projekten siehe weiter unten):

- 3 Veranstaltungen der Networking-Reihe „Ärztinnen:connect“ für alle in Wien geführten Ärztinnen (Teilnehmerinnenzahl 100-120 Ärztinnen)
- 2 x Workshop Deeskalation und Selbstschutz als Szenarientraining
- Frauengesundheitstag in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz mit dem Titel „Hormone, Wechseljahre und Osteoporose“ (248 Besucher:innen)
- 2x Veranstaltung eines Forschungscafés
- Mitorganisation Fortbildung Gendermedizin konkret „Geschlechtsspezifische Diagnose und Therapie bei Schmerz und Psyche“
- Erarbeitung von ausführlichen FAQs zum Thema Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternkarenz, die jetzt auf der Homepage der Wiener Ärztekammer verfügbar sind
- Arbeitsgruppe mit dem Arbeitsinspektorat zur Evaluierung der aktuellen mutterschutzrechtlichen Bestimmungen (z.B.: Operieren in der Schwangerschaft)
- regelmäßige Teilnahme am Zentralen Gender- und Diversitätsboard WIGEV
- regelmäßige Teilnahme beim FGM-Beirat
- 5. Bundesweite Austauschplattform FGM Podiumsdiskussion Teilnahme

Darüber hinaus hat das Referat Anträge in den Gremien der Kammer erfolgreich eingebracht wie etwa

- Plan zur Erstellung von Positivlisten für schwangere Ärztinnen im angestellten Bereich in Zusammenarbeit mit der ÖÄK und den jeweiligen Fachgesellschaften

Durchgeführte Sitzungen/Besprechungen (Intern/extern) des Referates:

Regelmäßige Sitzungen/Besprechungen zwischen den Referatsleiterinnen (mind. 1x/Monat), im Rahmen der Schwangerschaftstaskforce, Referat für Arbeitsmedizin, der Sektion der TÄ, der Kammeramtsdirektorin, mit verschiedenen Stakeholdern (GÖG, Bundesministerium, MA40, Generaldirektion WIGEV etc.) inkl. vor-/nachbereitender Email-Korrespondenz und Telefonbesprechungen.

In einem Treffen mit der Diversitätsbeauftragten des WIGEV Dr. Zeynep Arslan am 16.04.2024 konnten Maßnahmen zur Bekämpfung struktureller Benachteiligung von Ärztinnen besprochen werden. Weitere Treffen zur zeitnahen Umsetzung sollen folgen.

Treffen mit Katharina Reich am 22.02.24 zur Planung des Frauengesundheitstages im Ministerium.

Aktivitäten des Referates:

a. Veranstaltungen/Kurse:

Ärztinnen:Connect

Ziel: Netzwerkveranstaltung für Ärztinnen in Wien und Austausch über spannende Themen im Rahmen von Podiumsdiskussionen.

Teilnehmerinnen: Pro Veranstaltung 100-120 Ärztinnen aus Wien (First Come First Served)

Location: Istros RooftopBar des Radisson Red Vienna

Termine: 3 Abendveranstaltungen

21. März 2024

Thema: **Frauen in chirurgischen Fächern**

Podiumsgäste:

Ass. Dr.ⁱⁿ Sarah Macheck (Allgemeinchirurgie)

Ass. Dr.ⁱⁿ Clelia Appel-Ersek (Orthopädie und Unfallchirurgie)

OÄ DDr.ⁱⁿ Valeri Solari (Kinderchirurgie)

FÄ Dr.ⁱⁿ Maria Boyce (Plastische Chirurgie)

Priv. Doz. OÄ. Dr.ⁱⁿ Miriam Kliewer (Gefäßchirurgin Klinik Ottakring, Stellvertretende Leiterin)

20. Juni 2024

Thema: **Wie werde ich Primaria - und warum?**

Podiumsgäste:

Prim. Dr.ⁱⁿ Martina Lemmerer (Allgemeinchirurgie)

Prim. Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Petra Krepler (Orthopädie und Unfallchirurgie)

Prim. Dr.ⁱⁿ Barbara Maier (Gynäkologie und Geburtshilfe)

Prim. Dr.ⁱⁿ Ruth Fritsch-Stork (Rheumatologie)

28. November 2024

Thema: **“I wanna be my own boss - ich gründe”**

Podiumsgäste:

Dr.ⁱⁿ Naghme Kamaleyan-Schmied

Dr.ⁱⁿ Bianca-Karla Itariu

Tina Jung, MBA (Geschäftsführerin & Gesellschafterin bei MEDconcept)

Prokuristin Sabine Martschini (Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG)

Workshop Deekalation und Selbstschutz als Szenarientraining

Lernziele:

- Anwendung von professioneller Kommunikation und Konflikt(de)eskalation
- Erleben von Stress, Anwendung von Stressmanagement
- Erlernen und Training grundlegender Aspekte wie Körperhaltung und Distanz
- Umgang mit räumlichen Situationen, Fluchtmöglichkeiten
- Erleben basaler Techniken effektiver Selbstverteidigung
- Möglichkeit zur Selbsteinschätzung und Selbstreflexion
- Stärkung der Selbstbehauptung

Vortragende: Dr.ⁱⁿ Isabella Klaus (Psychiaterin und Psychotherapeutin) und Bernd Leitenberger (WEGA Polizei)

Termine:

23.03.24 10-17 Uhr (20 Teilnehmer:innen)

5.10.2024 10-17 Uhr (15 Teilnehmer:innen)

Evaluierung vom Training am 23.03.24:

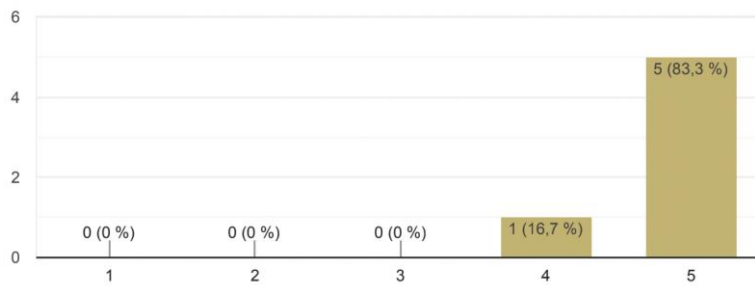
5 (Sehr erfüllt)

1 (gar nicht erfüllt)

Hat der Kurs deine Erwartungen erfüllt?

 Kopieren

6 Antworten



Welche Aspekte waren für dich besonders wertvoll zu erleben/erlernen?

6 Antworten

Mischung Praxis und Theorie

Szenarien, die im Klinikalltag tatsächlich so stattfinden (könnten)

Rollenspiele und somit das Praxistraining

Dass man aktiv vorbeugen kann

Selbstverteidigung

Abwechslung aus Theorie und praktischen Übungen

Was hast du insbesondere für deine Arbeit im Gesundheitsberuf als hilfreich empfunden?

4 Antworten

Ja

Differenzierte Aufarbeiten der Problemstellungen ohne Stigma

Möglichkeiten erfahren, wie in gewissen Situationen am besten gegengesteuert wird (ich hoffe, es fällt mir alles zur richtigen Zeit wieder ein?!)

mehr Bewußtsein für Gefahrensituationen

Forschungscafés:

17.1.2024

Forschungscafé: "Genderunterschiede in der Kardiologie"

OA Dr. Sturmberger

13.3.2024

Forschungscafé: "LGBTQI+ So viele Fragen, so wenig Zeit"

Ass. Prof. Dr. Igor Grabovac, Zentrum für Public Health Med Uni Wien

Frauengesundheitstag: Wechseljahre, Hormone & Osteoporose

Veranstaltung in Kooperation mit dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Weitere Kooperationspartner: Wiener Programm für Frauengesundheit, ÖGGG (Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe), GÖG (Gesundheit Österreich GmbH), JAMÖ (Junge Allgemeinmediziner Österreich), ÖGAM (Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin), ÖGU (Österreichische Gesellschaft für Unfallchirurgie), ÖGKM (Österreichische Gesellschaft für Knochenstoffwechsel),

Hintergrund: Die Themen Menopause und Osteoporose standen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Ziel war es einerseits, das Bewusstsein zu schärfen und die Fachkenntnisse sowie Kompetenzen des medizinischen Fachpersonals zu stärken. Gleichzeitig bot die Veranstaltung Betroffenen die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und direkt Fragen an Expert:innen zu stellen. In einer Paneldiskussion wurden die Herausforderungen in den aktuellen gesundheitspolitischen Strukturen diskutiert. Es folgte ein paralleles Programm mit Kurzvorträgen (15-20 Minuten) für Fachpersonal/Ärztinnen und Ärzte sowie für Interessierte und Betroffene statt mit der Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Wann: 08.11.2024, 9:00 - 16:00 Uhr

Ort: Festsaal Ministerium für Soziales, Gesundheit Pflege und Konsumentenschutz

Teilnehmer:innen: 125 Ärztinnen und Ärzte, 123 interessierte Frauen aus der Allgemeinbevölkerung

Programm: <https://frauengesundheitstag.at>

	Für Ärztinnen und Ärzte	Für Interessierte
09.30 - 9.50	Begrüßung (OMR Präsident Johannes Steinhart) + Einleitung	
9.50 - 10.30	Podiumsdiskussion: Spotlight:“Wechsel und Osteoporose – wie verbessern wir die gesundheitliche Versorgung der Frauen in Österreich?“ Gäste: Katharina Reich, Herwig Ostermann (GÖG), Dr. Ida Aringer (ÖGK), Dr. Reingard Glehr (ÖGAM), Dr. Astrid Fahrleitner-Pammer (ÖGKM), Dr. Elisabeth Reiser (ÖGGG)	
11.00 - 11.20	Physiologie der Menopause Dr. Judith Boban	Habe ich Osteoporose? Dr. Astrid Fahrleitner-Pammer
11.20 - 11.40	1x1 der Hormonersatztherapie Dr. Judith Boban	Wie wird Osteoporose behandelt? Dr. Astrid Fahrleitner-Pammer
11.40 - 12.00	1x1 des Hormonstatus Dr. Elisabeth Reiser	Kiefernekrose, Implantatverlust... nur keine Bisphosphonate? Assoz. Prof. DDr. Ulrike Kuchler
12.00 - 12.20	Studien, Daten & Insights: Probleme und Bedürfnisse im Wechsel analysiert Tamara Stix	Unfallchirurgie und Osteoporose OA Dr. Bernhard Gasser
12:20- 12:40		Was kann ich tun, um Osteoporose vorzubeugen? Priv.-Doz. Dr. Johannes Pleiner-Duxneuner
	Pause	
13:30- 13:50	Diagnostik der Osteoporose I	Wechsel - Was ist das?

	nach der neuen österr. Leitlinie Priv.-Doz. Dr. Christian Muschitz	Dr. Judith Boban
13:50- 14:10	Diagnostik der Osteoporose II nach der neuen österr. Leitlinie Priv.-Doz. Dr. Christian Muschitz	Keine Angst vor Hormonersatztherapie Dr. Judith Boban
14:10- 14:30	Leitliniengerechte Osteoporosetherapie Priv.-Doz. Dr. Christian Muschitz	Wechselbeschwerden Dr. Camilla Wiesenthal
14.30 - 14.50	Spezifische Antiosteoporosetherapie aus zahnmedizinischer Sicht Assoz. Prof. DDr. Ulrike Kuchler	Körper und Sexualität im Wechsel Tina Gossak, BSc
15.10 - 15.30	Unfallchirurgische Aspekte der Osteoporose OA Dr. Bernhard Gasser	Gesund durch den Wechsel - das kann ich selbst tun Dr. Julia Harl
15.30 - 16.00	Abschluss	

Evaluierung Frauengesundheitstag:

101 Personen haben den Feedbackbogen ausgefüllt

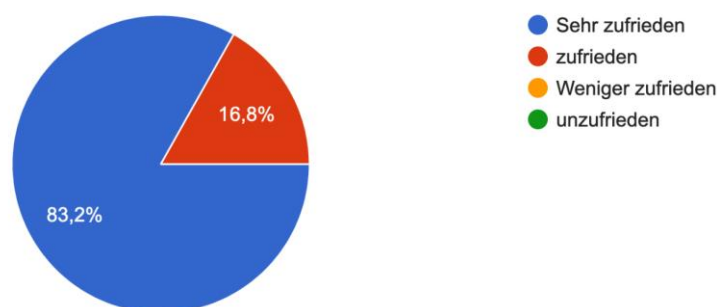
Welches Vortragsprogramm haben Sie besucht?

101 Antworten



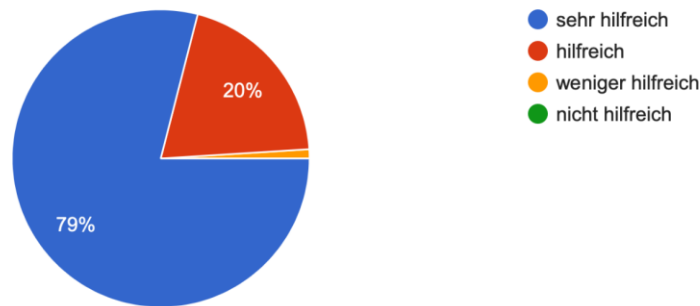
Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit der Veranstaltung?

101 Antworten



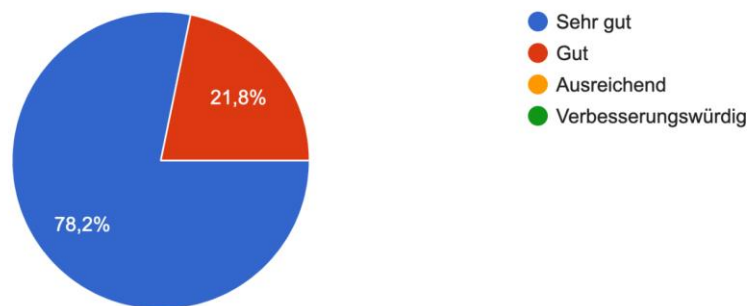
Wie hilfreich fanden Sie die Inhalte der Vorträge und Diskussionen für Ihr persönliches Wissen über die Themen Wechseljahre, Hormone und Osteoporose?

100 Antworten



Wie bewerten Sie die Organisation des Events?

101 Antworten



Arbeitsgruppe Arbeitsinspektorat

Hintergrund: Viele Ärztinnen sind an uns herangetreten, weil die Auslegung des Mutterschutzgesetz in allen Krankenhäusern anders gehandhabt wird. An manchen Abteilung werden schwangere Frauen quasi "weggesperrt" während sie an anderen weiter am OP-Tisch stehen.

Wir setzten uns für einheitliche, sinnvolle Regeln ein. Für Anästhesistinnen und Gynäkologinnen wurden bereits Positionspapiere erarbeitet und publiziert (siehe dazu:

<https://www.arbeitsinspektion.gv.at>)

09.01.24: Online Treffen (2 Stunden)

27.03.24: Persönliches Treffen im Arbeitsinspektorat gemeinsam mit Thomas Holzgruber

20.06.24, 9-16 Uhr: ganztägiger Workshop zum MSchG

Gendermedizin konkret (Fortbildung)

Eine Kooperation des Referats für Frauenpolitik, Gender und Diversity der Ärztekammer Wien, der Bezirksvorstehung Favoriten, FEM Med und des Wiener Programms für Frauengesundheit im Rahmen des Projekts FEM Med.

Titel: „Geschlechtsspezifische Diagnose und Therapie bei Schmerz und Psyche“

Wann: 14.11.2024, 18:30 - 20:30 Uhr

Programm:

Begrüßung (Bezirksvorstehung Favoriten - LAbg. und GR Mag. Michael Aichinger
Dr.in Mireille Ngosso, Ärztin und Gemeinderätin, Mitglied des Fachbeirats von FEM Med)

„FEM Med Frauengesundheitszentrum und Gendermedizin-Bezirk Favoriten“ –

Kurzvorstellung (Mag.a Hilde Wolf, MBA, Geschäftsführende Leitung FEM Med und FEM Süd
Mag.a Johanna Brandl, Leitung FEM Med)

Vortrag „Psychische Gesundheit bei Frauen und Männern – genderspezifisch“ (Dr.in Juliane Walter-Herz, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychosoziale Dienste Wien, Leitung Sozialpsychiatrisches Ambulatorium 10)

Vortrag „Genderaspekte in der Schmerzmedizin“ (Dr.in Waltraud Stromer, Fachärztin für Anästhesie und allg. Intensivmedizin, Präsidentin der Österreichischen Schmerzgesellschaft)

Hallo Baby

Informationsveranstaltung für alle ÄrztInnen mit Kinderwunsch über arbeitsmedizinische und arbeitsrechtliche Aspekte zu den Themen Mutterschutz, Elternkarenz/Elternteilzeit, Kinderbetreuungsgeld sowie mögliche rechtliche Pitfalls.

FAQ Familienplanung: Schriftliche Ausarbeitung der wichtigsten Fragen zu den o.g. Themen (Fragen ausgearbeitet durch das Referat in Kooperation mit betroffenen Frauen), Bereitstellung über Webseite

<https://www.aekwien.at/faq-familienplanung>

Code of Conduct

Das Referat für Frauenpolitik, Gender und Diversity wollte Frau Mag. Sophie Rendl zur Erstellung eines Code of Conducts für die Kammer für Ärzte und Ärztinnen in Wien beauftragen.

Ein Code of Conduct (dt. Verhaltenskodex) ist ein veröffentlichtes Regelwerk aus meist sozialen und ethischen Verhaltensgeboten, Verhaltensweisen und Haltungs- bzw. Zielvorstellungen, das von einer Organisation erarbeitet und für alle Beteiligten im Wirkungsbereich der Organisation erstellt wird und das sich unterhalb der Schwelle der geltenden Gesetze befindet. Durch einen veröffentlichten Code of Conduct zeigt eine Organisation also intern und extern ihr Bekenntnis zu ihren Haltungen und Prinzipien, verschriftlicht bestehende Regelungen in einer übersichtlichen Art und Weise und zeigt die eigenen Ansprüche an die Arbeitsbedingungen und das Arbeitsumfeld auf.

Leider gab es noch keine Mehrheit im Vorstand für dieses Projekt im Jahr 2024. Wir hoffen auf eine Umsetzung in naher Zukunft.

b. Verhandlungen/Interventionen

- Überprüfung der gesetzlichen Gehaltsansprüche gegenüber den tatsächlichen Erhaltenen Zahlungen von angestellten Ärztinnen nach Bekanntgabe einer Schwangerschaft

-

c. Stellungnahmen

- OTS für den Frauengesundheitstag
- Interview Ärztin für Wien

d. Diverses

Ich erkläre, dass alle Angaben wahrheitsgetreu und richtig sind und ich diesen Bericht selbst verfasst habe.

30.01.2025

Dr. Nina BÖCK



Datum

Name des Berichterstellers in Blockschrift

Unterschrift